

Der Magistrat

Universitätsstadt Gießen · Der Magistrat · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Ortsbeirat Rödgen

über

Geschäftsstelle Ortsbeiräte

Anschrift:
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Auskunft erteilt: Frau Müller
Zimmer-Nr.: 02-021
Telefon: 0641 / 306- 1016
Telefax: 0641 / 306- 2015
E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de
dagmar.mueller@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
II-2

Datum
27.05.2014

Sanierung Sportplatz Antrag der FW-Fraktion vom 06.01.2014; OBR/2037/2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer 17. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen vom 25.02.2014 haben Sie folgenden Antrag beschlossen:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, eine umfängliche Kostenaufstellung der Sanierungskosten – inkl. der nachträglich ausgeführten zusätzlichen Arbeiten bezüglich der Erneuerung des Sportplatzes vorzulegen.“

Weiter bitten die Freien Wähler um Beantwortung der Frage, weshalb direkt nach einer Fertigstellung der Sanierungsarbeiten bereits eine Reparatur bzw. Erweiterung der neu installierten Flächendrainage erforderlich wurde, obwohl die Planungen zur Sanierung des Sportplatzes doch genau diese Problematik beinhaltetete.“

Antwort:

Die Schlussrechnung der Maßnahme liegt noch nicht vor. Von daher können zur Zeit nur Vergabesummen bzw. zu erwartende Rechnungssummen benannt werden.

Vergabe Hauptauftrag:	322.585,20 €
Nachtrag Zisterne:	18.800,56 €
Nachtrag Verkehrssicherung:	1.939,34 €
zus. Dränagen:	7.010,88 €
Summe	350.335,98 €



Gießen 2014
5. Hessische
LANDES
GARTEN
SCHAU
26. April - 05. Oktober

Die ursprüngliche Planung sah vor, ausschließlich das Spielfeld selbst zu sanieren und mit einer neuen Drainage zu versehen. Die an der Stirnseite des Platzes gelegenen Nebenflächen sollen allenfalls zu Trainingszwecken bzw. zum Aufwärmen genutzt werden. Es wurde davon ausgegangen, dass für diesen Zweck keine Drainage erforderlich ist. Nach Beendigung der Arbeiten musste jedoch festgestellt werden, dass die Nebenflächen an der Stirnseite sowie auch die Längsseite in Richtung Wald durch die Ausbildung des Platzes mit Walmdach- bzw. Satteldachgefälle eine höhere Wasserbelastung erfahren und eine Benutzbarkeit nur durch den Einbau der zusätzlicher Dränagen zu erlangen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin